

# training bulletin update

Für PADI EUROPE Mitglieder

Ausgabe 2/2004

Ein Training und Education Update von PADI International und PADI EUROPE von Pascal Dietrich, Manager Training & Instructor Development

PADI EUROPE AG  
Oberwilerstrasse 3  
CH-8442 Hettlingen  
Schweiz  
Tel. +41 52 304 14 14  
Fax +41 52 304 14 99  
Internet:  
<http://www.padi.com>  
E-Mail:  
[training@padi.ch](mailto:training@padi.ch)

## WICHTIG

das training bulletin muss gelesen werden!

Dieses Update ist das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen PADI und dir. Es informiert dich über wichtige Änderungen von Ausbildungsstandards und Verfahren und erläutert bestehende Standards und Verfahren. Zu deinen übernommenen Verpflichtungen als PADI Mitglied gehört, dass du bzgl. der Standards auf dem Laufenden bleibst, indem du die Informationen in diesen vierteljährlichen Updates sorgfältig zur Kenntnis nimmst. Die Termine für das in Kraft treten und das Zusenden von Standards variiert bei den verschiedenen PADI Zweigstellen, was zum Teil auf die erforderlichen Übersetzungen zurückzuführen ist. Kontaktiere die für dich zuständige PADI Zweigstelle für weitere Informationen.

## überblick

DISCOVER Enriched Air NITROX Option

Enriched Air Programm – Anforderungen

Enriched Air Diver Abschlussprüfung – Anforderungen

MEDIC FIRST AID® – zur Erinnerung

Discover Scuba Diving – zur Erinnerung

Discover Scuba Diving Anrechnungen

Kontinuierliche Herzdruckmassage

PADIs Sonder-Spezialkurse ("Distinctives")

Divemaster Praktikum Beurteilung – Klarstellung

Divemaster Aktiver Status – zur Erinnerung

Brevet-Antragsverfahren (PIC)

Haftungsausschluss – Änderungen PADI Americas und PADI Canada

## anlage

Tabelle: "Anforderungen des PADI Enriched Air Specialty Programms"



## DISCOVER Enriched Air NITROX Option

Der im Oktober 2003 vorgestellte, revidierte PADI Enriched Air Diver Spezialkurs ermöglicht es jetzt PADI Enriched Air Instructors, brevetierten Tauchern, die an den ersten beiden Teilen des Kurses teilgenommen haben, das neue PADI DISCOVER Enriched Air NITROX Brevet anzubieten. Diese neue Einsteigerstufe kann von Nutzen sein, wenn dir kurzfristig kein Freiwasser zur Verfügung steht oder wenn Taucher sich nicht lange genug in deinem Gebiet aufhalten, um den kompletten Kurs zu absolvieren. Von Interesse kann dieser Kurs auch für Taucher sein, die erst einmal ein wenig mehr über "Enriched Air" erfahren wollen, ohne sich in einen kompletten Kurs einschreiben zu müssen.

PADI DISCOVER Enriched Air NITROX besteht aus den folgenden Teilen des PADI Enriched Air Diver Spezialkurses:

1. **Entwicklung der theoretischen Kenntnisse Teil 1** – Lesen von Kapitel Eins im PADI *Enriched Air Diver Manual* und Beantworten der Wiederholungsfragen zu Kapitel Eins. Inhalte sind: Enriched Air Ausrüstung, Sauerstoff-Belastung und Sauerstoffanalyse, Gefahrenmanagement, Verwendung von Enriched Air. **Die Verwendung des PADI *Enriched Air Diver Manuals* ist verbindlich vorgeschrieben.** Dringend empfohlen wird zudem die Verwendung der PADI *Enriched Air Diving DVD* bzw. des *Videos*. \* **Bitte beachte, dass für die Brevetierung zum PADI Enriched Air Diver die Verwendung der DVD bzw. des Videos verbindlich ist.**
2. **Praxis-Workshop 1** – Inhalte sind: Gebrauch eines Sauerstoff-Analysegeräts zur Bestimmung des Sauerstoffgehalts einer Enriched Air Mischung, Überprüfung und Bestätigung der Erstanalyse des Sauerstoffgehalts, Kontrolle und Unterschreiben des Füll-Logs.
3. Ein Tauchgang mit Enriched Air im Rahmen des Programms kann erfolgen, ist aber nicht vorgeschrieben.

Die erfolgreiche Teilnahme an DISCOVER Enriched Air NITROX erlaubt dem Taucher das Tauchen mit Enriched Air mit bis zu 32% Sauerstoff innerhalb der Nullzeitgrenzen des Pressluft-RDPs oder eines Pressluft-Tauchcomputers bis auf eine Tiefe von maximal 30 Meter (abhängig von der Brevetierungsstufe des Tauchers und seiner Erfahrung), unter der indirekten Supervision durch einen PADI Profi (Divemaster, Assistant Instructor oder Instructor), der selbst brevetierter Enriched Air Diver ist.

Um DISCOVER Enriched Air NITROX durchzuführen, halte dich an die Standards im Abschnitt "Dive Today und DISCOVER Enriched Air NITROX", die du in der revidierten "Enriched Air Diver Specialty Course Instructor Outline", Ausgabe Januar 2004, findest. Die revidierten englischen Seiten kannst du bei PADI Pros/Training and Education/New DISCOVER Enriched Air NITROX herunterladen. In den übersetzten Ausgaben des neuen Instructor Guides werden alle Neuerungen bereits enthalten sein.

Bei der Beantragung eines Brevets vermerke "DISCOVER Enriched Air NITROX" auf dem PIC – du kannst dazu entweder den üblichen PIC Umschlag aus Papier oder das PIC Online Verfahren wählen. Auf dem Brevet, das der Taucher erhält, sind deutlich die Beschränkungen dieser Stufe bzgl. Sauerstoffgehalt, Tiefe und Supervision aufgedruckt (siehe Tabelle in der Anlage).

Interessierte DISCOVER Enriched Air NITROX Taucher können auch die restlichen Teile des PADI Enriched Air Diver Spezialkurses absolvieren, um das PADI Enriched Air Diver Brevet zu erhalten.

\* *Hinweis: Das bei padi.com im PADI Pros Bereich abrufbare Update zur PADI "Enriched Air Diver Specialty Course Instructor Outline" hatte in der ersten Version zunächst die DVD bzw. das Video als verbindlich für DISCOVER Enriched Air NITROX genannt. Bitte beachte, dass dies inzwischen geändert wurde.*

---

## Enriched Air Programm – Anforderungen

Das revidierte PADI Enriched Air Programm bietet ein hohes Mass an Flexibilität und enthält etliche Verbindungen (Links) zu anderen PADI Kursen. Um PADI Enriched Air Instructors den Überblick über die Anforderungen für alle drei Optionen des Programms zu erleichtern, haben wir diese in einer Tabelle zusammengefasst (siehe Anlage: "Anforderungen des PADI Enriched Air Specialty Programms"). Die Tabelle gibt dir einen raschen Überblick über die Anforderungen für jede Option bzgl. Supervision, Theorie, Tauchgänge und max. Tiefe. PADI Enriched Air Instructors können sich diese Tabelle z.B. wasserfest laminieren und mit an den Tauchplatz nehmen.

---

## Enriched Air Diver Abschlussprüfung – Anforderungen

**F Wann müssen die Teilnehmer im revidierten PADI Enriched Air Diver Spezialkurs die Abschlussprüfung schreiben?**

**A** Entsprechend den bisherigen PADI Enriched Air Diver Kursstandards kann die schriftliche Abschlussprüfung jederzeit nach Abschluss der Theorielektionen 1 und 2 erfolgen. Auf diese Weise kannst du die Teilnehmer die Prüfung vor oder nach den Tauchgängen schreiben lassen, auf jeden Fall aber vor der Brevetierung.

---

## MEDIC FIRST AID® – zur Erinnerung

Das früher von PADI angebotene MEDIC FIRST AID® Programm existiert nicht mehr.

Alle früher von PADI ausgestellten Zertifikate als MEDIC FIRST AID® Instructor und Instructor Trainer haben jetzt ihre Gültigkeit verloren. Du solltest daher alle deine Materialien für Marketing und Werbung sowie alle von dir verwendeten Broschüren, Geschäftspapiere, Websites usw. kontrollieren und dafür sorgen, dass deine Materialien keinerlei Hinweise mehr auf den Namen oder Handelsbezeichnungen von Medic First International, Inc., enthalten, es sei denn, du hast eine persönliche Erlaubnis dazu erhalten.

*MEDIC FIRST AID® ist ein registrierter Markenname von Medic First Aid International, Inc.*

---

## Discover Scuba Diving – zur Erinnerung

Mit Wirkung vom 1. Januar 2004 gelten bei Durchführung des Discover Scuba Diving Programms die revidierten Discover Scuba Diving Standards (gem. dem im ersten Quartal 2003 veröffentlichten "New Discover Scuba Diving Instructor Guide") – unabhängig davon, ob das Programm in einem Schwimmbad, in begrenztem Freiwasser oder im Freiwasser durchgeführt wird. Vergewissere dich, dass du den neuen DSD Instructor Guide in dein PADI *Instructor Manual* aufgenommen und den bisherigen Guide herausgenommen hast, um Verwirrung zu vermeiden.



Ebenso ersetzt die neue Discover Scuba Diving Broschüre alle bisherigen DSD Formulare und Broschüren. Die neue DSD Broschüre enthält auch ein Registrierungsformular und ein Zertifikat für die Teilnehmer. Kontaktiere bitte deinen regionalen PADI Verkaufsrepräsentanten, um die neuen Broschüren zu bestellen.

Denke daran, alle Discover Scuba Diving Teilnehmer innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss des Programms bei deiner PADI Zweigstelle zu registrieren – unabhängig davon, ob das Programm in einem Schwimmbad, in begrenztem Freiwasser oder im Freiwasser erfolgte. Du kannst dazu Registrierungsformulare an deine PADI Zweigstelle schicken oder deine Teilnehmer Online bei [padi.com](http://padi.com) im PADI Pros Bereich unter Members' Toolbox/Discover Scuba Diving Registration registrieren.

---

## Discover Scuba Diving Anrechnungen

Discover Scuba Diving Teilnehmer, die den DSD Freiwassertauchgang absolvieren, können diesen Tauchgang nach Ermessen des Instructors als Freiwassertauchgang #1 des Open Water Diver Kurses angerechnet bekommen, weil dieser Tauchgang in beiden Programmen identisch ist. Dies bedeutet, dass es für einen DSD Teilnehmer möglich ist, anschliessend an einem Open Water Diver Kurs teilzunehmen und dort Freiwassertauchgang #1 erlassen zu bekommen – nicht aber Schwimmbad-Tauchgang #1.

Das neue Discover Scuba Diving Programm verlangt nicht mehr, dass die Teilnehmer sämtliche Tauchfertigkeiten von Schwimmbad-Tauchgang #1 erlernen. Zuvor war es so, dass die zu erlernenden Tauchfertigkeiten exakt denjenigen von Schwimmbad-Tauchgang #1 des Open Water Diver Kurses entsprachen. Damit Schwimmbad-Tauchgang #1 erlassen werden kann, muss daher ein PADI Instructor im Lehrstatus sicherstellen, dass der Teilnehmer im DSD Programm *alle* verbindlichen Tauchfertigkeiten von OWD Schwimmbad-Tauchgang #1 erlernt und beherrscht.

Beachte, dass die Verknüpfungen zwischen dem Discover Scuba Diving Programm und dem Open Water Diver Kurs wie eine Überweisung funktionieren. Deren Gültigkeit beträgt 12 Monate seit Abschluss des Programms. Fülle ein Open Water Diver Überweisungsformular aus, um den Abschluss zu dokumentieren.

---

## Kontinuierliche Herzdruckmassage

Zur Zeit laufen in den USA Studien zur Effektivität kontinuierlicher Kompressionen bei einer Herzdruckmassage (continuous chest compressions – CCC) im Vergleich zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, insbesondere wenn diese durch zufällig anwesende Personen mit wenig oder keiner Ausbildung in Erster Hilfe erfolgt. Dieses Verfahren kontinuierlicher Kompressionen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Territorium von PADI EUROPE nicht anwendbar. Deshalb dient dieser Artikel ausschliesslich deiner Information. Ob das Verfahren in Zukunft in Europa Bedeutung erlangt, wird sich zeigen. Die Überlegung dabei ist, dass Leute vielleicht eher bereit sind, einer Person mit einem Herzstillstand sofort durch kontinuierliche Kompressionen zu helfen, ohne diese zu beatmen. Falls dies so ist, könnten die Überlebenschancen dadurch steigen.

Bei den Studien geht es um folgende, entscheidende Punkte:

1. Zufällig anwesende Personen zögern manchmal zu helfen, weil sie Angst vor Mund-zu-Mund Beatmung haben. Sie rufen deshalb lieber Hilfe herbei, als das Opfer zu beatmen. Solche Leute dazu zu bringen, schnell dem Opfer mit Kompressionen zu helfen, ohne es zu beatmen, kann besser sein als überhaupt keine Hilfe.

2. Das Verabreichen kontinuierlicher Kompressionen ist einfacher, weil die helfende Person nur eine Fertigkeit statt zwei auszuführen hat. Eine Fertigkeit ist weniger schwierig zu behalten und auszuführen.



Im Moment konzentriert sich dieser neue Ansatz auf Personen *ohne* HLW-Ausbildung, die bei den zuständigen Stellen anrufen, um einen Notfall zu melden. Einige Städte in den USA haben dieses neue Verfahren bereits in ihr Rettungssystem integriert. Die dortigen Rettungsleitstellen geben Anrufern, die einen Notfall melden, über das Telefon die notwendigen Anweisungen, wie sie dem Opfer mit kontinuierlichen Kompressionen helfen können, statt ihnen das bisher übliche Verfahren von kombinierten Beatmungen und Kompressionen zu erklären.

Die Forschungsergebnisse können künftig Einfluss auf die internationalen Standards haben. Sobald von ILCOR, ERC oder AHA irgendwelche Änderungen der Wiederbelebungsrichtlinien vorgenommen werden, wird dies zu entsprechenden Änderungen in

den Emergency First Response Kursen führen. Bis dahin wird PADI diese interessanten Studien weiter aufmerksam beobachten. Gehe zu [www.heart.arizona.edu](http://www.heart.arizona.edu) für weitere Informationen zum Thema "kontinuierliche Kompressionen".

---

## PADIs Sonder-Spezialkurse ("Distinctives")

### F Das PADI Specialty Instructor Antragsformular fragt bei Beantragung einer "Distinctive Specialty Instructor" Stufe nach der Erfahrung des Antragstellers. Was bedeutet das?

A Ein PADI Instructor, der über Erfahrung in einem besonderen Spezialgebiet verfügt, kann einen Antrag stellen, um dieses Spezialgebiet in Form eines PADI Sonder-Spezialkurses unterrichten zu können. PADI interessiert dabei die Kenntnisse und Erfahrung des Antragstellers in diesem Spezialgebiet. Da der Antragsteller PADI Instructor ist, besteht kein Zweifel an seiner Unterrichtsfähigkeit. PADI möchte jedoch sicherstellen, dass dieser Instructor auch eine Ausbildung in diesem Spezialgebiet durchlaufen hat (auf der Taucherstufe oder der Instructorstufe) oder dass er über ausreichende praktische Erfahrung verfügt, auf die er in seinen Kursen zurückgreifen kann (der Nachweis hierüber kann in Form von Logbucheintragungen oder auf andere Weise erfolgen). Falls du einen solchen Kurs unterrichten möchtest, musst du auch eine spezielle Kursausarbeitung dafür entwickeln und PADIs "Specialty Review Committee" zur Prüfung und Bestätigung vorlegen.

### F Welche DAN-Kurse kommen als PADI Distinctive Specialties in Frage?

A Die Kurse "DAN Oxygen First Aid for Scuba Diving Injuries", "Automated External Defibrillators (AEDs) for Scuba Diving" und "First Aid for Hazardous Marine Life Injuries".

### F Wie stelle ich bei PADI einen direkten Antrag als PADI Distinctive Specialty Instructor für diese DAN-Kurse?

A 1. Beschaffe dir die DAN-Kursausarbeitungen.  
2. Lade dir die für diese Sonder-Spezialkurse geltenden PADI Standards und den entsprechenden Kursüberblick ("PADI Standards and Course Overview") bei [padi.com](http://padi.com) im PADI Pros Bereich unter Training and Education/New-Revised Instructor Guides herunter.  
3. Fülle einen PADI Specialty Instructor Antrag aus, und zwar Methode 3 (Antragstellung als Specialty Instructor für einen Sonder-Spezialkurs). Fülle "Teil 4 – Zusammenfassung der Erfahrungen" aus (erläutere deine Ausbildung oder deine praktische Erfahrung und füge z.B. eine Kopie deines Zertifikates als DAN Provider oder DAN Instructor bei). Schicke den Antrag zusammen mit einer Kopie der "PADI Standards and Course Overview", den Antragsgebühren und einem Passbild an deine PADI Zweigstelle. (Es ist *nicht* erforderlich, dass du eine Kopie der DAN-Kursausarbeitung an PADI schickst.)

### F Kann ich auch beantragen, diese Sonder-Spezialkurse ohne Verwendung der DAN-Kursausarbeitungen zu unterrichten?

A Ja. PADI akzeptiert auch vom Instructor selbst entwickelte Kursausarbeitungen für diese Spezialgebiete. Denke aber dabei daran, dass du den Nachweis über eine entsprechende Ausbildung bzw. Erfahrung im betreffenden Spezialgebiet erbringen musst, für das du einen Antrag stellst. PADI möchte sicherstellen, dass du eine Ausbildung in diesem Spezialgebiet durchlaufen hast (auf der Taucherstufe oder der Instructorstufe) oder dass du über ausreichende praktische Erfahrung verfügst (als Rettungssanitäter, Arzt o.ä.), auf die du beim Unterrichten deiner Kurse zurückgreifen kannst. Du musst auch eine spezielle Kursausarbeitung entwickeln und PADIs "Specialty Review Committee" zur Prüfung und Bestätigung vorlegen. Beispiel: Ein PADI Instructor, der auch Rettungssanitäter ist und im Verabreichen von Notfall-Sauerstoff ausgebildet ist bzw. praktische Erfahrung darin hat, kann die Genehmigung erhalten, den PADI Sonder-Spezialkurs "PADI Oxygen First Aid" zu unterrichten.

## Divemaster Praktikum Beurteilung – Klarstellung

Erhält ein Divemaster Kandidat im Rahmen seines Ausbildungspraktikums nur eine Beurteilung von "1" oder "2" für irgendeine Leistungsanforderung während eines Tauchgangs, so muss er diesen Tauchgang wiederholen. Beispiel: Erhält ein Kandidat auf seine Leistung beim Ziel <Vorbereitung der Ausrüstung vor dem Tauchgang> nur eine "2", dann sollte ihm nicht gestattet werden, nur bei der Vorbereitung eines anderen Tauchgangs zu helfen und dann gehen zu können, sondern er sollte an einem kompletten Tauchgang teilnehmen und dabei auf alle Leistungsanforderungen eine "3" oder eine bessere Beurteilung erzielen.

Du kannst die Ausbildungssimulationen dazu verwenden, um mit Kandidaten bestimmte Bereiche zu wiederholen und zu trainieren, die Schwierigkeiten haben, eine "3" oder eine bessere Beurteilung auf alle Leistungsanforderungen zu erzielen.

Bei padi.com steht im PADI Pros Bereich unter Members' Toolbox/Forms/Divemaster Course ein überarbeitetes Formular für die Beurteilung des Ausbildungspraktikums zum Download zur Verfügung (Practical Application Record Sheet, Product No.10149, version 1.1).

---

## Divemaster Aktiver Status – zur Erinnerung

PADI Divemaster müssen sich im "Aktiven Status" befinden, um als "zertifizierter Assistent" eingesetzt werden zu können oder um die Supervision über nicht-ausbildungsbezogene Tauchaktivitäten ausüben zu können. Um im "Aktiven Status" zu bleiben, müssen PADI Divemaster ihre PADI Mitgliedschaft jedes Jahr erneuern und die auf dem Erneuerungsantrag aufgeführten Anforderungen für den "Aktiven Status" erfüllen.

In allen Gebieten von PADI EUROPE (siehe Training Bulletin 3/2003), wird vom Divemaster der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für den "Aktiven Status" verlangt.

---

## Brevet-Antragsverfahren (PIC)

### F Welche Eintragungen zum Taucher sind, ausser dessen Unterschrift, im PIC erforderlich?

A Ausser der Unterschrift des Tauchers muss das PIC dessen Name, Geburtsdatum, Geschlecht und Adresse enthalten. Der Taucher sollte auch eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer angeben. Je mehr Informationen zur Verfügung stehen, desto leichter ist es, bei Problemen mit der Brevetierung oder bei der Zusendung des Brevets Kontakt zum Taucher aufzunehmen.

---

## Haftungsausschluss – Änderungen PADI Americas und PADI Canada

Hinweis: Im Territorium von PADI EUROPE gelten die folgenden Ausführungen nur für Israel und die Malediven, wo die Verwendung von Haftungsausschlüssen verlangt wird.

Mehrere der verschiedenen PADI Haftungsausschlussvereinbarungen wurden revidiert, um die Tauchschüler und deren Familien besser über die Risiken des Gerätetauchens zu informieren, und um den PADI Mitgliedern effektivere Mittel für eine möglicher Weise erforderlich werdende Verteidigung an die Hand zu geben. Die vorgenommenen Änderungen berücksichtigen aktuelle Gerichtsentscheidungen und Gesetze, die Auswirkung auf die juristische Stärke solcher Dokumente haben.

Verwende das revidierte Haftungsausschlussformular "PADI Liability Release and Assumption of Risk Agreement" (Product No. 10072, Version 4.0 Rev. 1/04) für alle deine PADI Kurse und Programme (mit Ausnahme solcher Programme, für die es spezielle Haftungsausschlussformulare gibt, wie etwa Adventures in Diving, PADI SealTeam, Enriched Air Diver Specialty, TecRec usw.). Diese revidierte Haftungsausschluss-Vereinbarung ist nun Teil der überarbeiteten Mappe "PADI Student Record File" (US Version).

Die jüngsten Änderungen beinhalten:

- Explizite Erwähnung von "contractors" als haftungsbefreite Parteien – Viele Tauchprofis arbeiten als sog. "independent contractors" für Dive Center und Resorts, d.h. in selbstständigen Vertragsverhältnissen. Die Erwähnung solcher "contractors" als haftungsbefreite Parteien wird diesen Personen bei einer erforderlich werdenden Verteidigung helfen, insbesondere, wenn sie nicht namentlich in den Textlücken des Formulars genannt werden.
- Einbeziehung einer "severability" Klausel – Sollte ein bestimmter Teil oder eine Klausel dieser Haftungsausschlussvereinbarung von der örtlichen Rechtsprechung nicht anerkannt werden, dann soll mit dieser "severability" Klausel verhindert werden, dass die gesamte Haftungsausschlussvereinbarung ungültig ist. (Im deutschen Sprachraum ist dies als "salvatorische" Klausel bekannt.)
- Einbeziehung einer Klausel zu den potenziellen Rechten von Familienmitgliedern – Es liegt in der Verantwortung des Tauchschülers, Familienmitglieder über die beim Gerätetauchen bestehenden Gefahren zu informieren.

**Die folgenden Haftungsausschlussvereinbarungen wurden ebenfalls überarbeitet, um die gleichen Punkte einzubeziehen:**

- “Adventures In Diving and Correlating Specialty Diver Programs Liability Release and Assumption of Risk Agreement” (Product No. 10073, Version 4.0 Rev. 1/04) – Diese Vereinbarung wird dir helfen deinen Papierkram zu verringern, weil damit sämtliche Abenteuer-Tauchgänge des Adventures in Diving Programms und die entsprechenden Tauchgänge der standardisierten Spezialkurse abgedeckt werden. Die Gültigkeitsdauer dieses Haftungsausschlussformulars für die verschiedenen Programme beträgt 1 Jahr ab Unterschriftsleistung durch den Taucher.
- “Certified Diver Experience Programs Liability Release and Assumption of Risk Agreement” (Product No. 10074, Version 4.0 Rev. 1/04) – Verwende diese Vereinbarung, wenn brevetierte Taucher an einem “Schnupperprogramm” unter deiner Supervision teilnehmen, ohne sich in einen kompletten Kurs einzuschreiben; Beispiele sind etwa das Ausprobieren neuer Ausrüstung oder neuer Tauchaktivitäten. Diese Haftungsausschlussvereinbarung eignet sich auch für die Teilnehmer an einem Scuba Review Programm.
- “Travel/Excursion Liability Release and Assumption of Risk Agreement” (Product No. 10079, Version 4.0 Rev. 1/04) – Verwende diese Vereinbarung, wenn du, dein Dive Center oder dein Resort für Kunden eine Tauchreise buchst, du selbst aber nicht unbedingt für alle während der Reise stattfindenden täglichen Tauchaktivitäten verantwortlich bist. (Der für die Tauchaktivitäten verantwortliche Veranstalter sollte seine eigenen Haftungsausschlüsse verwenden.) Diese Haftungsausschlussvereinbarung eignet sich auch für andere sportliche Aktivitäten, wie Mountain Biking, Fallschirmspringen, Parasailing usw., die vielleicht im Rahmen eines Reisepackages angeboten werden.
- “Discover Snorkeling and Skin Diving Liability Release and Assumption of Risk Agreement” (Product No. 10089, Version 4.0 Rev. 1/04) – Verwende diese Vereinbarung, wenn du ein PADI Discover Snorkeling Programm oder einen PADI Skin Diver Kurs durchführst, oder wenn du einfach nur Schnorchelaktivitäten betreust. In dieser Haftungsausschlussvereinbarung werden Risiken beim Schnorcheln und Schnorcheltauchen angesprochen, und die Teilnehmer werden über mögliche Gründe für eine Nichtteilnahme informiert, die sich aus gegenwärtigen oder früheren Erkrankungen ergeben.

Das verbindliche Einführungsdatum für diese revidierten Haftungsausschlussvereinbarungen in den Territorien von PADI Americas und PADI Canada ist der 1. Oktober 2004, jedoch wird empfohlen, das du diese neuen Formulare so bald wie möglich verwendest.

Falls du spezielle Fragen zu den einzelnen Vereinbarungen hast, kontaktiere bitte die Rechtsabteilung oder die Ausbildungsabteilung deiner PADI Zweigstelle. Ähnliche Änderungen erfolgen in anderen Haftungsausschlussvereinbarungen.

Frage bei deiner PADI Zweigstelle nach, ob und wann diese Vereinbarungen zur Verfügung stehen, oder schau bei [padi.com](http://padi.com) im PADI Pros Bereich nach.

---